

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.456.797

Wien, 8.8.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11302/J des Abgeordneten Mag. Loacker betreffend Bedarfsgerechte Impfstoffbeschaffung** wie folgt:

Frage 1:

Wer ist aktuell im Gesundheitsministerium für die Beschaffung von Impfstoffen zuständig?

Österreich beteiligt sich am gemeinsamen Beschaffungsprogramm der Europäischen Union. Um die zentralisierte Beschaffung effizient zu gestalten, hat die Europäische Kommission einen Lenkungsausschuss (nachstehend „Steering Board“) eingerichtet. Österreich wird in diesem Steering Board durch das BMSGPK (Sektionschefin Dr.ⁱⁿ Katharina Reich) und das BKA (Sektionschefin Barbara Kaudel-Jensen, MAS) vertreten. Als Leiterin des Teilprojekts COVID-19 Impfung ist Sektionschefin Dr.ⁱⁿ Katharina Reich für Beschaffung von Impfstoffen zuständig.

Frage 2:

Wie viele Mengen von welchem Impfstoff werden im Jahr 2022 noch geliefert?

(Bitte um Aufschlüsselung nach Liefermenge, Präparat und Monat)

Lieferzeitplan 2022 (gerundet) Stand: 01.07.22	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe 2022
Astra Zeneca	-	-	-	-	-	-	-
Johnson & Johnson	-	-	-	-	-	-	-
Sanofi	-	-	960.000	480.000	-	360.000	1.800.000
BioNTech/Pfizer	-	-	3.000.000	3.080.000	2.760.000	1.330.000	10.170.000
Moderna *	400.000	440.000	650.000	720.000	330.000	-	2.540.000
Novavax	500.000	500.000	-	-	-	-	1.000.000
Valneva		75.000	75.000				150.000
Summe	900.000	1.015.000	4.685.000	4.280.000	3.090.000	1.690.000	15.660.000
Quartalssumme			6.600.000			9.060.000	

* mögliche Lieferverschiebung derzeit in Verhandlung

Der Lieferzeitplan basiert auf dem derzeitigen Wissensstand vorbehaltlich etwaiger Änderungen. Die Impfstofflieferungen unterliegen ständigen Verhandlungen und Anpassungen an die epidemiologische Lage sowie nationalen Bedarfe. Derzeit befindet sich eine Bestellung des Impfstoffes COVID-19 Vaccine HIPRA (PHH-1V) in Abklärung.

Frage 3:

Für die Abnahme welcher Mengen von welchem Impfstoff gibt es in den Jahren 2022 und 2023 aktuell geltende Verpflichtungen?

(Bitte um Aufschlüsselung nach Liefermenge, Präparat und Monat)

Wie zuvor beschrieben, unterliegen auch diese vertraglich gesicherten Mengen derzeit Verhandlungen mit den Herstellern durch die Europäische Kommission. Im Sinne aller Mitgliedstaaten wird darauf hingewirkt, bei zukünftigen Lieferungen mehr Flexibilität für die Empfängerländer zu sichern.

Die Bundesregierung hat sich auch dazu bekannt, die internationale Durchimpfungsrate weiter zu steigern. Die Situation wird laufend durch das BMEIA in Abstimmung mit dem BMSGPK beobachtet, um jederzeit weitere Spenden abwickeln zu können.

**Abnahmeverpflichtung 2022/2023
(gerundet) Stand: 01.07.22**

2022	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	
Astra Zeneca	420.000	350.000	-	-	-	-	
Johnson & Johnson	220.000	-	-	1.960.000	-	-	
Sanofi	-	-	-	-	-	-	
BioNTech/Pfizer	1.300.000	1.300.000	1.940.000	2.440.000	640.000	-	
Moderna	410.000	200.000	400.000	470.000	300.000	220.000	
Novavax	-	1.110.000	1.510.000	-	-	540.000	
Summe	2.345.000	2.956.000	3.850.000	4.870.000	940.000	760.000	
2022	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe 2022
Astra Zeneca	-	-	-	-	-	-	770.000
Johnson & Johnson	-	-	-	-	-	-	2.180.000
Sanofi	-	-	960.000	480.000	-	360.000	1.800.000
BioNTech/Pfizer	-	-	3.000.000	3.080.000	2.760.000	1.330.000	17.790.000
Moderna	400.000	440.000	650.000	720.000	330.000	-	4.540.000
Novavax	500.000	500.000	-	-	-	-	4.160.000
Summe	900.000	940.000	4.610.000	4.280.000	3.090.000	1.690.000	31.240.000
2023	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Summe 2023
Sanofi	600.000	500.000	-	-	-	-	1.100.000
BioNTech/Pfizer	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	9.000.000
Summe	2.100.000	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	10.100.000

Frage 4:

Bis wann sind die aktuell in Österreich vorhandenen Impfstoffe haltbar?

(Bitte um Aufschlüsselung nach Menge, Präparat und Monat des Ablaufdatums)

Haltbarkeitsdauer lagernder Impfstoffdosen

Stand 01.07.2022 (gerundet)	Jul.22	Aug.22	Sep.22	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Jan.23	Feb.23	Jun.23	Jul.23
AstraZeneca	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Janssen	-	22.000	-	-	-	-	5.000	-	46.000	830.000
Moderna	880.000	568.000	394.000	582.000	459.000	296.000	-	-	-	-
BioNTech-Pfizer	986.000	611.000	1.457.000	5.025.000	1.492.000	-	-	38.000	-	-
Novavax	-	2.515.000	536.000	-	-	-	-	-	-	-

Verlängerungen der Haltbarkeitsdauer der COVID-19 Impfstoffe werden anhand zusätzlicher Daten aus Stabilitätsstudien von der EMA überprüft und gegebenenfalls genehmigt.

Frage 5:

*Welche Kosten fallen monatlich für die Lagerung von Covid-Impfstoffen an?
(Bitte um Aufschlüsselung nach Monat)*

Es erfolgt keine Rechnungslegung für die Lagerung der COVID-19 Impfstoffe. Die Abrechnung orientiert sich unabhängig von der Lagerdauer an der Stückzahl, der vom Logistikpartner des Bundes an die Impfstellen ausgelieferten bzw. anderweitig für z.B. Spenden übergebenen Impfstoffe. Die bisherigen Logistikkosten sind dem vom BMSGPK an das Parlament erstatteten Bericht gemäß § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG zu entnehmen.

Frage 6:

*Wie viele Spenden an Impfstoffen sind für das Jahr 2022 bisher eingeplant?
(Bitte um Aufschlüsselung nach Menge, Präparat und Monat)*

Dem Gesundheitsministerium ist es ein großes Anliegen, dass keine Impfstoffe ablaufen. Deshalb und aus Gründen der internationalen Solidarität sollen Dosen, die nicht in Österreich notwendig sind, gespendet werden. Hierfür sind bereits 4,5 Mio. Dosen BioNTech/Pfizer, 2 Mio. Dosen Novavax und 2,1 Mio. Dosen Moderna, die aktuell auf Lager liegen, zur Spende vorgesehen. Aktuell liegen keine Spendenansuchen vor. Wir stehen im engen Austausch mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten und COVAX, um auftretende Bedarfe umgehend zu bedienen.

Fragen 7 und 8:

- *Wie viele Menschen erfüllen aktuell die Kriterien der EMA, sodass für diese eine Viertimpfung empfohlen ist? (Bitte um Aufschlüsselung der Bevölkerung nach Bundesland und Empfehlungsstand zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung)*
- *Wie viele Menschen erfüllen aktuell die Kriterien des NIG, sodass für diese eine Viertimpfung empfohlen ist? (Bitte um Aufschlüsselung der Bevölkerung nach Bundesland und Empfehlungsstand zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung)*

Die derzeit gültige Anwendungsempfehlung des Nationalen Impfgremiums orientiert sich ebenso wie alle Empfehlungen der EMA stets am aktuellen Stand der Wissenschaft und an der epidemiologischen Lage. Derzeit ist in Österreich eine 4. Impfung für alle Personen über 65 und darüber hinaus für einige speziell definierte Gruppen (bspw. schwerwiegend immungeschwächte bzw. stark immunsupprimierte Personen oder Risikopersonen ab 12 Jah-

ren) empfohlen. Die Anzahl an Personen über 65 pro Bundesland kann bei der Statistik Austria eingesehen werden. Für alle weiteren Personen, denen nach aktueller Empfehlung eine 4. Impfung angeraten wäre, liegen keine exakten Zahlen für Österreich auf.

Frage 9:

Wie viele impfbare Menschen sind zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung noch gar nicht geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung der Bevölkerung nach Bundesland)

Bundesland	Personen impfbar	Personen geimpft	Personen nicht geimpft	%_Personen nicht geimpft
Burgenland	287.069	240.151	46.918	16,34%
Kärnten	542.335	407.382	134.953	24,88%
Niederösterreich	1.629.068	1.312.755	316.313	19,42%
Oberösterreich	1.435.204	1.071.639	363.565	25,33%
Salzburg	535.960	406.059	129.901	24,24%
Steiermark	1.200.619	943.523	257.096	21,41%
Tirol	728.430	570.572	157.858	21,67%
Vorarlberg	381.471	289.575	91.896	24,09%
Wien	1.854.731	1.468.315	386.416	20,83%
kein Bundesland		162.670		
Gesamt	8.594.887	6.872.641	1.884.916	21,93%

Frage 10:

Wie viele impfbare Menschen sind zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung zweimal geimpft und könnten zu einer Drittimpfung motiviert werden?

(Bitte um Aufschlüsselung der Bevölkerung nach Bundesland)

Bundesland	Personen impfbar	Personen zwei- mal geimpft	Personen drei- mal geimpft	Differenz (C - D)	%_Differenz
Burgenland	287.069	235.651	190.310	45.341	15,79%
Kärnten	542.335	394.833	299.994	94.839	17,49%
Niederöster- reich	1.629.068	1.278.177	1.006.257	271.920	16,69%
Oberösterreich	1.435.204	1.033.925	772.228	261.697	18,23%
Salzburg	535.960	390.292	292.150	98.142	18,31%
Steiermark	1.200.619	919.196	724.944	194.252	16,18%
Tirol	728.430	549.892	413.170	136.722	18,77%
Vorarlberg	381.471	282.127	216.090	66.037	17,31%
Wien	1.854.731	1.411.536	1.041.544	369.992	19,95%
kein Bundesland		125.250	58.137	67.113	
Gesamt	8.594.887	6.620.879	5.014.824	1.606.055	18,69%

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

